Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau

Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft

Band: - (1928)

Heft: 1

Artikel: Gedichte

Autor: Zollinger, Albin / Sturmann, Manfred DOI: https://doi.org/10.5169/seals-759640

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einem Mädchen

von Albin Zollinger.

Das ist deine Gebärde siißen Versuches der Erde ledig zu werden und ihres Fluches. Liebes Licht du, geschlagen von deinen Dunkelheiten, die du verehrst und begehrst, die dich tragen und leiten. Manchmal ist Gott über dir, ein Gesicht das du malst, und du erkennst, es wird licht wenn du brennst, wenn du strahlst. Aber die Last der Tiefe hängt an den Flügeln deines rosigen Scheins und du erschrickst vor den Hügeln der Nacht, dieses Hains.

Largo im Schnee

von Manfred Sturmann.

Schneegebettet ruht die Scholle, Und die Erde ist versponnen In ein weißes Zaubermärchen.

Um des Herdes träge Wärme Hocken Knechte, und die Mägde Starren sinnend in die Flamme.

Und der Lange, rote, grobe Spricht von seinen fernen Fahrten, Von der Südsee, von Alaska...

Und schon dampft der Punsch, sie singen Träumend in die Traurigkeiten Langer banger Winternächte.